

Beratendes Mitglied

Herr Wolfgang Schoberth

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Körner	Beauftragter für Wirtschaftsförderung	gesamte Sitzung
Herr Sorger	Leiter Tourismus, Marktwesen und Stadtmarketing	gesamte Sitzung
Herr Hofmann	SB Wirtschaftsförderung	gesamte Sitzung
Frau Dentler	SB Touristisches Marketing	TOP 2.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Sophie Gürtler	TOP 3.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 09.05.2022
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen der Bürgermeisterin
2. Die Aufgabengebiete der Tourist-Information – Ein Überblick; Frau Kathleen Dentler
3. Die Tätigkeit des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. – Ein Überblick; Frau Sophie Gürtler
4. Antrag der CDU-Fraktion - Werbung für die Stadt Plauen bei Feiertagen in Grenzregionen -, Reg.-Nr. 276-22 - Stellungnahme der Verwaltung
5. **Vorberatung**
- 5.1. 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag den 04.12.2022
Drucksachennummer: 0670/2022
- 5.2. 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag den 18.12.2022
Drucksachennummer: 0671/2022
- 5.3. 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des „Vogtländischen Musiktages mit Straßenfest“ am 08.01.2023
Drucksachennummer: 0672/2022
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 23. öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird von Bürgermeisterin Kerstin Wolf, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Bürgermeisterin Kerstin Wolf darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Wirtschaftsförderungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Herr Thomas Hoyer, AfD-Fraktion und Herr Lars Legath, Fraktion DIE LINKE bestellt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 09.05.2022

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.4. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, begrüßt den neuen Beauftragten für Wirtschaftsförderung der Stadt, Herrn André Körner.

2. Die Aufgabengebiete der Tourist-Information – Ein Überblick; Frau Kathleen Dentler

Herr Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen und Stadtmarketing, erklärt, dass es seit dem 01.05.2022 in der Stadtverwaltung Plauen das neue Fachgebiet Tourismus, Marktwesen und Stadtmarketing gibt.

Er betont, wie beeindruckt er davon ist, dass das Tourismuskonzept der Stadt Plauen im letzten Oktober einstimmig von den Stadträten beschlossen wurde. Somit wurde die Grundlage für die zukünftige touristische Arbeit gelegt. Herr Sorger erklärt weiter, dass, es sich bei den Aufgaben der Tourist-Information und des Dachverband Stadtmarketing e.V. um grundlegend unterschiedliche Themenbereiche handelt. Natürlich gibt es auch Schnittstellen an denen man sich gegenseitig unterstützt.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, verweist auf die Einweihung des neuen Wohnmobilstellplatzes am Gerberplatz in der vergangenen Woche. Dieser stellt ein weiteres touristisches Highlight der Stadt dar.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, erklärt, die Hauptaufgabe der Tourist-Information ist das Tourismus-Marketing, Hauptzielgruppe sind Touristen und Gäste der Stadt. Die Tourist-Information betreibt vorwiegend überregionales Marketing. Frau Dentler stellt in ihrer Präsentation die verschiedenen Aufgabenbereiche der Tourist-Information vor. Hierzu gehören das Front-Office mit den Hauptthemen Kundenbetreuung und Serviceleistungen, aber auch Qualitätsentwicklung, Außenmarketing, Innenmarketing, Netzwerkarbeit und vieles mehr.

Frau Dentler erklärt, dass im Jahr ca. 5.000 Veranstaltungstickets in der Tourist-Information verkauft werden. Sie fügt hinzu, dass mit dem Verkauf von Souvenirs, Postkarten, Literatur, Wanderkarten, etc. bis August 2022 bereits 50% mehr Umsatz erreicht werden konnte als im Jahr 2018. Zusätzlich konnten in diesem Jahr bereits 40.000,00 EUR Umsatz mit dem Verkauf von Plauen 900 - Fanartikeln erzielt werden.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der Tourist-Information, neben dem Gästeservice als dem operativen Bereich, ist das Image und den Bekanntheitsgrad der Stadt zu erhöhen und Plauen als Reiseziel zu etablieren.

Eine Kopie der Präsentation wird den Fraktionen zugestellt.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt, ob Frau Dentler schon einen kleinen Einblick in die kurz angesprochene Werbekampagne geben kann.

Des Weiteren fragt er, warum das Corporate Design der Stadt neu an die Tourist-Information angepasst werden muss. Er fragt, inwieweit die Tourist-Information in die Entwicklung des neuen Corporate Design eingebunden war und wie groß der Aufwand nun ist, dieses an die Tourist-Information anzupassen.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, antwortet auf die Frage zum neuen Corporate Design der Stadt, dass es im Bereich Tourismus wichtig ist, die Dachmarke Vogtland mit einzubeziehen. Es wird eine höhere Schlagkraft erreicht, wenn von „Plauen im Vogtland“ gesprochen wird. Sie erklärt, in die Entwicklung des neuen Corporate Design wurde die Tourist-Information nicht mit einbezogen. Das aktuelle Design ist eher ausgerichtet auf die Verwaltung. Es gab bereits einen Termin mit Bürgermeister Tobias Kämpf, der Arbeitsgemeinschaft und verschiedenen Marketingfirmen. Der aktuelle Stand ist, dass darüber beraten wurde was sich die Tourist-Information wünschen würde, was machbar wäre und was die Anpassung kosten würde. Es geht nicht darum, das neue Corporate Design der Stadt über den Haufen zu werfen, sondern darum, es um ein Kapitel zu erweitern.

Zur angesprochenen Werbekampagne mit dem Namen „Plauens Lächeln“ kann Frau Dentler momentan noch nichts Genaues sagen.

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, ist erfreut darüber, dass auch ein Budget für die Wiederherstellung der Wanderwege geplant ist. Er fragt, in welchem Gremium die wiederherzustellenden Wanderwege besprochen werden. Er würde hier gern als Ortschaftsrat von Kauschwitz mit eingebunden sein, da die Wanderwege in Kauschwitz aktuell nicht mehr an das Wanderwegenetz angeschlossen sind.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, antwortet, dass hierzu ein Termin vereinbart werden müsste bei dem auch die Ortschaftsräte mit einbezogen werden.

Im Fokus des Tourismuskonzeptes stehen aktuell die zwei Familienwanderwege Waldlehrpfad am Essigstein und der Wanderweg Jößnitz – Pfaffenguth - Falknerei. Vorerst sollen keine neuen Wanderwege kreiert werden. Frau Dentler wird den Vorschlag von Herrn Eckardt, dass die Ortsvorsteher mit in die Arbeitsgruppe Wandern eingebunden werden, weiterleiten.

Stadtrat Rico Kusche, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob die Stadt Plauen eine eigene Werbepattform auf Social Media hat oder ob alle Posts der Tourist-Information über den Account des Dachverband Stadtmarketing e.V. gehen.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, erklärt, dass die Stadt selbst seit ca. 2 Jahren eine eigene Facebook-Seite und einen Instagram-Account hat. Diese Accounts werden von der Pressestelle gepflegt. Allerdings geht es dort nicht ausschließlich um Tourismus. Perspektivisch ist geplant, dass die Pressestelle den Facebook-Account betreibt und die Tourist-Information den Instagram-Account. Dies konnte bisher jedoch personell nicht gestemmt werden.

Stadtrat Rico Kusche, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, wie viele Übernachtungsanfragen pro Monat gestellt werden und nach welchem System die Anfragen auf die Hotels und Pensionen verteilt werden.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, erklärt, bei Anfragen über das Internet werden dem Interessenten alle gelisteten Hotels und Pensionen angezeigt. Der Gast kann direkt seine Unterkunftswünsche eingeben. Gäste vor Ort werden nach Auswahlkriterien (Preis, Zentrumsnähe usw.) gefragt und dann die in Frage kommenden Unterkünfte abtelefoniert.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, bezieht sich auf die aktuelle Datenschutzverordnung in Bezug auf die Social Media Seiten. Die Verordnung besagt, dass der Nutzer darüber informiert werden muss, welche Daten gespeichert werden. Dies ist beispielsweise bei Facebook nicht möglich. Herr Legath fragt, wie die Stadtverwaltung, und im speziellen die Tourist-Information, mit der Verordnung umgeht und welche Wege es gibt, diese Social Media Seiten trotzdem zu nutzen.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erklärt, dass diese Frage schriftlich beantwortet wird.

3. Die Tätigkeit des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. – Ein Überblick; Frau Sophie Gürtler

Frau Gürtler, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., stellt den Verein vor und geht dabei auf die Vorstandsmitglieder, die personelle Besetzung der Geschäftsstelle sowie die Finanzierung des Vereins ein. Sie erklärt, dass der Verein aktuell aus 104 Mitgliedern besteht. Im Anschluss stellt Frau Gürtler die vielfältigen Projekte des Vereins der Jahre 2021 und 2022 vor und gibt einen Ausblick auf zukünftige Projekte und Veranstaltungen. Des Weiteren informiert Frau Gürtler über die Zusammenarbeit mit der Tourist-Information.

Eine Kopie der Präsentation wird den Fraktionen zugestellt.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, bedankt sich bei Frau Gürtler für die Präsentation. Sie erklärt, dass sie sehr beeindruckt davon ist, wie mit so einem kleinen Personalbudget so viel auf die Beine gestellt werden kann. Frau Wolf bedankt sich außerdem bei den mitwirkenden Unternehmen.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich ebenfalls für die vielen Aktionen und die kreative Arbeit des Dachverbandes Stadtmarketing e.V. und fragt, ob die vor Corona vorhandenen Arbeitsgruppen, als Schnittstelle in der sich die Mitglieder neben dem Vorstand aktiv mit einbringen können, wieder zum Leben erweckt werden.

Frau Gürtler, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., erklärt, dass es bereits wieder Arbeitsgruppen gibt. Der Vorstand hat sich jedoch dazu entschlossen, diese etwas einzukürzen und projektbezogen zu organisieren.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, fügt hinzu, dass sie sehr hofft, bald einen positiven Bescheid des Förderprogrammes „Zukunft Innenstadt“ zu erhalten. Bereits im Februar wurden die Projekte eingereicht und der Projektantrag geschrieben. Bereits vor der Sommerpause hatte sie auf den positiven Bescheid für die einzelnen Projekte gehofft, bisher gibt es jedoch leider keine neuen Informationen.

4. Antrag der CDU-Fraktion - Werbung für die Stadt Plauen bei Feiertagen in Grenzregionen -, Reg.-Nr. 276-22 - Stellungnahme der Verwaltung

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, verweist hierzu auf die Stellungnahme von Bürgermeister Tobias Kämpf.

Frau Gürtler, Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., erklärt, dass die Idee an sich, für einen solchen Tag Werbung für die Stadt Plauen zu machen sehr gut ist. Möglich wäre zum Beispiel Werbung im Radio oder in Publikationen der Nachbarregionen. Hierfür müssen jedoch die Kosten geklärt und Gelder akquiriert werden.

Frau Dentler, SB Touristisches Marketing, fügt hinzu, dass auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der EUREGIO EGRENSIS und dem Tourismusverband Vogtland e.V. besteht. Allerdings müssten hierfür Medienkampagnen und Flyer gestaltet werden. Für Anzeigen in Medien und Publikationen muss mit Kosten von ca. 5.000,00 EUR pro Region gerechnet werden. Eine weitere Idee wäre, Aktionen, wie beispielsweise eine lange Shoppingnacht, mit den Plauener Händlern zu veranstalten oder besondere Rabattaktionen durchzuführen. Oder mit den Hotels und Pensionen Brückentags-Specials anzubieten. Voraussetzung um diese Events dann aber auch auf Messen usw. zu bewerben, wäre eine langfristige Planung solcher Kampagnen.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass auch er dieses Thema in einem der letzten Ausschüsse bereits angesprochen hat. Er findet es sehr gut, dass jetzt konkrete Projekte für die nächsten Jahre angegangen werden. Er bedankt sich für die Ausführungen von Frau Gürtler und Frau Dentler und betont, dass diese wichtig waren, um nicht nur darzustellen was bisher gemacht wurde, sondern auch was noch gemacht werden muss. Die Ausführungen haben gezeigt, dass die Stadt hier auf einem guten Weg ist.

5. Vorberatung

5.1. 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag den 04.12.2022

Drucksachenummer: 0670/2022

Herr Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen und Stadtmarketing, erklärt, dass die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt 2022 bereits in vollem Gange sind. Momentan lässt sich erkennen, dass sich fast alle Stammassteller der letzten Jahre wieder für den Plauener Weihnachtsmarkt beworben haben und darüber hinaus noch neue Aussteller hinzukamen. Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, können wir uns auf einen attraktiven und in alter Form bewährten Weihnachtsmarkt freuen. Bereits seit einigen Jahren wird der Weihnachtsmarkt auch genutzt, um 2 verkaufsoffene Sonntage zu ermöglichen. Dies soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Herr Sorger erläutert die Vorlagen Drucksachen Nr. 0670/2022, Drucksachen Nr. 0671/2022 und Drucksachenummer 0672/2022.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, erklärt, es wäre schön gewesen, wenn die Fraktionen die Stellungnahme der IHK wenigstens per Mail zur Kenntnis bekommen hätten. Er bittet darum, dass die Weiterleitung der Stellungnahmen beim nächsten Mal erfolgt. Herr Legath fügt hinzu, dass sich ihm nicht erschließt, warum manche Veranstaltungen ausgerechnet an einem Sonntag stattfinden müssen. Besonders problematisch in diesem Jahr findet Herr Legath, dass in Bezug auf das Energiesparen zehntausende Quadratmeter Fläche einen weiteren Tag enorm beheizt werden müssen. Des Weiteren befürchtet er, dass mit den beiden zusätzlichen Weihnachtsevents eher Besucher aus der Innenstadt herausgezogen werden und somit das Hauptevent geschwächt wird.

Des Weiteren fragte er, wie die Aussage „einmaliges Event“ beim 4. Plauener Weihnachtzirkus begründet wird und man hier eine Einmaligkeit herstellt. Schlimm findet er hier die Aussage „im beheizten Zeltpalast“. In einer Zeit, in der Menschen bei 19 °C im Büro arbeiten müssen, hätte man hier auf die Ausdrucksweise in der Verwaltungsvorlage achten müssen. Er wünscht sich hier einen sensibleren Umgang mit der Thematik.

Herr Legath erklärt, er wird der Vorlage nicht zustimmen, da er der Meinung ist, dass man den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einzelhandel keinen Gefallen damit tut, gerade in der Adventszeit einen weiteren Tag arbeiten zu müssen.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, er wird für die Vorlage stimmen, da er der Meinung ist, dass hier ein Anreiz geschaffen wird, Touristen und Gäste in die Stadt zu locken, die Plauen auch nach außen tragen. Somit wird ein Mehrwert für Plauen generiert.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag, dem **04.12.2022**, begrenzt auf ausgewählte Straßenzüge in den Bereichen Einkaufsinnenstadt, Rosa-Luxemburg-Platz und Alte Jöbñitzer Straße 30(Anlagen 1,2 und 3).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung

- 5.2. 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag den 18.12.2022**
Drucksachenummer: 0671/2022

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2022 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich der „Plauener Weihnacht“ am Sonntag, dem **18.12.2022**, begrenzt auf ausgewählte Straßenzüge in den Bereichen Einkaufsinnenstadt, Rosa-Luxemburg-Platz und Alte Jöbñitzer Straße 30(Anlagen 1,2 und 3)

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung

- 5.3. 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des „Vogtländischen Musiktages mit Straßenfest“ am 08.01.2023**
Drucksachenummer: 0672/2022

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz anlässlich des „Vogtländischen Musiktages mit Straßenfest“ am Sonntag, dem **08.01.2023**, begrenzt auf den Bereich Rosa-Luxemburg-Platz 7 und des Nahversorgungszentrums Rosa-Luxemburg-Platz.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltung

6. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, fragt, ob es bereits Reaktionen von Industrieunternehmen der Stadt gibt, die aufgrund der am 1.9.22 in Kraft tretenden Regelung angehalten sind, in den kommenden Monaten deutliche Energieeinsparungen vorzunehmen. Er fragt weiter, ob es bereits Erkenntnisse darüber gibt, dass Unternehmen dadurch in Schwierigkeiten geraten könnten. Wenn ja, wie wird die Stadtverwaltung hier reagieren.

Herr Körner, Beauftragter für Wirtschaftsförderung, erklärt, dass bereits Meldungen zum Thema Energiekosten und Energieeinsparung eingegangen sind. Er betont jedoch, dass die Energiepreise nicht maßgeblich von der Stadtverwaltung oder den Stadtwerken beeinflussbar sind. Herr Körner informiert darüber, dass die Stadt Plauen ab dem 12.09.2022 eine Energiewoche veranstalten wird. Hier wird darüber aufgeklärt wie Energiepreise entstehen, was die Stadt Plauen an Einsparungen vornimmt und wie das Energieteam der Stadt zusammengesetzt ist. Für den 13.09.2022 ist ein Pressegespräch geplant, bei dem auch einzelne Unternehmer zur Situation in ihrem Unternehmen informieren können. Die Verwaltung gibt hier den Unternehmen die Plattform ihre Stimme zu erheben und in der Presse zu adressieren.

Mögliche Hilfe für Unternehmen, die in Schieflage geraten, könnte dann das Akquirieren von Netzwerken sein.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, informiert darüber, dass sich am künftigen Haus der Vereine in der Hofwiesenstraße, neben dem Gebäude der Lebenshilfe, lose Ziegelsteine befinden. Er bittet darum, dass hier geprüft wird, ob Gefahr in Verzug ist.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erklärt, dass Sie diese Information weiterleiten wird.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt, ob es bereits konkret Gespräche mit Unternehmen gibt, die die steigenden Energiekosten perspektivisch nicht verkraften werden. Er bezieht sich auf das Gespräch mit einem ihm bekannten Dresdener Unternehmers, der aufgrund der aktuellen Energiepreise andere geplante Projekte für sein Unternehmen auf Eis legen muss. Herr Legath bittet darum, dass die Stadträte hier eine Spiegelung zur aktuellen Situation der Plauener Unternehmen bekommen.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erklärt, dass diese Frage schriftlich beantwortet wird.

Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt außerdem, ob es schon Reaktionen auf die Verordnung zum Abschalten von Beleuchtung von Schaufenstern und Werbetafeln gibt.

Frau Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erklärt, dass es zu der Verordnung bisher keine Reaktion von Unternehmen gab. Derzeit wird geprüft, wo an den städtischen Gebäuden Energie eingespart werden kann. Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die allerdings auch Investitionen nach sich ziehen. Oft ist ein Abschalten nicht so einfach technisch umsetzbar.

Plauen, den

Plauen, den

Kerstin Wolf
Bürgermeisterin

Thomas Hoyer
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Monika Schott
Schriftführerin

Lars Legath
Stadtrat